
Meißenheim
Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren U25 und U16
27.-30.07.2023
LP,WB KL.M

Veranstalter: RRFV Meißenheim 767451014

Nennungsschluss: 04.07.2023

Nennungen an:

Helmut Brinkmann
Deterskamp 19
26169 Friesoythe

Vorläufige ZE

Do.: 4,9,14,19,24,29,34,39,44

Fr.: 1,6,11,16,21,26,31,36,41

Sa.: 2,7,12,17,22,27,32,37,42

So.: 3,5,8,10,13,15,18,20,23,25,28,30,33,35,38,40,43,45

Mittwoch:

Anreise ab 11 Uhr, Begrüßungsabend mit Auslosung der Startplätze

Donnerstag:

10 Uhr Mannschaftsführerbesprechung, U25 Vormustern, U16 Theorie, Geländebesichtigung, Aufmarsch und Vorstellung der Teilnehmer in der Halle ; Länderabend mit jeweils regional- landestypischem Essen (Organisation durch die teilnehmenden Verbände/Teams)

Freitag:

Dressur, Siegerehrungen des Tages

Samstag:

Geländefahren, Siegerehrungen des Tages

Sonntag:

Kegelfahren, Siegerehrungen des Tages und Meisterehrungen

Richter/in:

Elisabeth Adlhoch, Paul Aßmann, Wolfgang Benschus, Karin Grupe
Albert Meier, Dominique Stadler, René Staub, Karl-Heinz Wiemer
TD/FN-Beauftragter: Rainer Bruelheide

Parcourschef:

Rainer Doth
Tierarzt und Schmied sind anwesend

Besondere Bestimmungen

Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,00 € und Turniersport Förderbeitrag von 0,52 € mit der Nennung zu entrichten. Einsätze/Nennungen, die LK-Abgabe sowie der Turniersport-Förderbeitrag sind über NeOn mittels Lastschriftverfahren zu bezahlen.

Der Veranstalter behält sich vor, bei hoher Nennungszahl Dressurprüfungen auf den Donnerstag zu verlegen.

Achtung: Die Zeiteinteilung wird nicht zugesandt. Die Zeiteinteilung ist unter FN-Neon oder www.turnierdienst-brinkmann.de einzusehen.

Mit der Nennungsabgabe unterwerfen sich die Teilnehmer den Weisungen der Turnierleitung. Beim Befahren öffentlicher Straßen und Wege unterwerfen sich die Teilnehmer den gesetzlichen Bestimmungen.

Für die DJM Fahren gewähren die Landesverbände dem Veranstalter (gem. gültigem Beschluss) je genanntem Gespann eine Kostenbeihilfe in Höhe 60,00 €. Diese Beihilfe ist bis 15. Juli 2023 für alle Gespanne per Überweisung auf das Konto des RRFV Meißenheim e.V. (IBAN DE 2168 2900 0000 2021 19114) zu zahlen. Ohne Zahlungseingang ist ein Start nicht möglich. Eine Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn.

Für Wohnwagen und LKW mit Schlafplätzen, d. h. von allen Teilnehmern und Gästen, die über Nacht auf dem Turniergelände verbleiben wird eine Pauschale von 40,00 € pro Teilnehmer (Strom incl.) erhoben.

Kosten für Pferdequartiere betragen wie folgt:

Boxen im Stallzelt Stroh 140,00 €, Späne 160,00 € /PLS/pro Pferd/Pony inkl. Ersteinstreu; Eigene Stallzelte dürfen gegen eine Gebühr von 50,- € pro Gespann aufgestellt werden. Diese sind ebenfalls über NeOn zu reservieren und zu bezahlen. Dafür ist eine Kautionshöhe von 50,00€ bei Erklärung der Startbereitschaft **bar an der Meldestelle** zu entrichten, die nach Kontrolle bei sauberem Verlassen des Platzes zurückerstattet wird.

Heu, Stroh und Späne können vor Ort zu marktüblichen Preisen in bestimmten Zeitfenstern erworben werden.

Ohne Zahlung gelten sämtliche Reservierungen als nicht bestellt.

Pferde/Ponys, die an dieser Meisterschaft teilnehmen, dürfen während der PLS nur von den Teilnehmern selbst angespannt gearbeitet werden; andernfalls erlischt die Teilnahmeberechtigung. Während der VA dürfen Pferde / Ponys das Gelände nicht verlassen; auf dem Turniergelände dürfen Gespanne nur mit Gespannnummer und Kopfnummer gefahren werden. Pferde, welche nicht am Turnier teilnehmen, sind durch einen FN-Vertreter vor Beginn der ersten Prüfung kenntlich zu markieren. Nach vorheriger Genehmigung durch den FN-Beauftragten können in begründeten Fällen Ausnahmen zugelassen werden.

Kopfnummern und Wagennummern in gut sichtbarer Größe hat jeder Teilnehmer selbst mitzubringen. Jeder Wagen kann pro Prüfung nur zweimal eingesetzt werden. Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern genutzt, ist das bei Nennung anzuzeigen, sonst ist eine Berücksichtigung bei der Startfolge nicht möglich.

Motorisierte Fahrzeuge, außer denen des Veranstalters, sind auf dem Turniergelände nicht erlaubt. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss.

Hunde sind an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen bei nicht erreichter Nennungszahl trotzdem durchführen zu lassen, jedoch ohne die Möglichkeit, dass diese Teilnehmer zur Mannschaftswertung beitragen. Werden mehr als 25 % der gestarteten Teilnehmer platziert, haben die Mehrplatzierten keinen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises (gem. § 25 LPO).

Alkohol- und Drogenkontrollen sind im Verdachtsfall möglich.

Vormustern:

Wird gem. FN-Merkblatt „Vormustern“ (Internetseite: <https://www.pferd-aktuell.de/shop/broschuren-formulare-vertrage-unterrichtsmaterial/turniersport/merkblatt-vormustern-fuehren-eines-pferdes-an-der-hand-download.html>) Ablauf des Vormusterns auf gerade Linie) durchgeführt.

Die Startreihenfolge (gleich der Dressur) entscheiden die Teilnehmer durch das Losverfahren am Begrüßungsabend.

Ein Zweispänner/Vierspänner-Fahrer kann selbst entscheiden, welches Pferd/Pony seines Gespanns er beim Vormustern vorstellt. Eigener Peitschenführer ist zugelassen.

Das Prüfungsgremium besteht aus zwei Richtern. Sie vergeben für die Vorstellung nur ganze und halbe Noten zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO.

Die Einzelnotenvergabe erfolgt zu den folgenden vier Anforderungen:

1. Herausgebrachtsein des Pferdes/Ponys
2. Vorführen/Vormustern des Pferdes/Ponys
3. Anzug/Herausgebrachtsein des Fahrers
4. Handling des Pferdes/Ponys durch den Vorführer.

Zur Berechnung der Endnote wird die Summe der vier Einzelnoten durch vier dividiert.

Dressurprüfungen:

Für die Startreihenfolge (gleich Vormustern) entscheidet das Losverfahren durch die Teilnehmer am Begrüßungsabend. Die internationalen Fahraufgaben sind unter folgendem Link zu finden: <https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/driving/dressage-tests>.

Geländeprüfungen:

In den Geländeprüfungen wird in umgekehrter Reihenfolge der Dressurrangierungen gestartet.

Wege- und Schrittstrecke werden gem. LPO § 752.5 zu einer Aufwärmstrecke zusammengefasst.

Vor der Hindernisstrecke erfolgt gem. LPO angespannt eine Verfassungsprüfung unter tierärztlicher Aufsicht. Nach Start des ersten Fahrers in die Hindernisstrecke sind Hindernisbesichtigungen untersagt.

Hindernisfahrprüfungen:

Die Hindernisfahrprüfungen werden in umgekehrter Reihenfolge der Kombi-Zwischenergebnisse nach Dressur und Gelände gestartet. Gemäß LPO erfolgt eine angespannte Verfassungsprüfung während der Vorbereitung zur Hindernisfahr-LP.

Aus Sichtungsgründen beträgt die Spurbreite in allen Klassen + 20 cm (Dispens zu § 723 LPO); bei der Vierspanner-LP

Meisterschaftswertung (U16 und U25):

Teilnehmende Gespanne müssen jeweils in allen Teilprüfungen gestartet werden.

Jeweils goldene Medaille und Schärpe den Deutschen Meistern 2023, silberne Medaille den Zweiten, bronzene Medaille den Dritten.

Horsemanship-Ehrenpreis „In memoriam Norbert Üffing“:

gegeben vom Förderverein Jugendfahrsport

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz, in Vorbereitung der Dressur, am besten präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch auf der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

Rudolf-Temporini-Gedächtnispreise

Mit dem Rudolf-Temporini-Gedächtnispreis (hochwertige Medaille, Urkunde und Stallplakette) werden die Teilnehmer ausgezeichnet, die in den Dressurprüfungen der jeweiligen Altersklasse jeweils die höchste Wertnote erhalten haben.

Bei Wertnotengleichheit entscheidet bei den Teilnehmern U16 das bessere Ergebnis in der Theorie-Prüfung, bei den Teilnehmern U25 das bessere Ergebnis in der Teilprüfung Vormustern.

Landesverbands-Team-Wertung /Länderpokale:

Je 1 Wanderpokal (U 25 und U 16) gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg.

sowie Medaillen (Gold, Silber, Bronze) an die Teammitglieder der siegreichen Mannschaften.

Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802.3 nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten (außer Vierspanner).

Für die Mannschaftsfahrer ist eine eigene Reihenfolge zu bilden. Der Sieger in der jeweiligen Teilprüfung erhält 20 Punkte, 2. 18, 3. 17 etc. Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers.

U 25-Wertung:

Gewertet werden in allen Anspannungsarten in den Teilprüfungen Dressur-, Gelände und Hindernisfahren die jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind.

Die jeweils 3 besten Ergebnisse pro Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet.

Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig. Teilnehmer aus der Vierspanner-Prüfung können nicht für die Mannschaft gesetzt werden. Wird in einer Anspannungsart die geforderte Mindeststarterzahl nicht erreicht, so reduziert sich die Anzahl auf 2-3 Gespanne pro Landesverband. Es werden dann die jeweils 2 besten Ergebnisse pro Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft besteht dann aus mindestens zwei verschiedenen Anspannungsarten. Beim dritten Gespann ist die Anspannungsart beliebig.

Gemischte Teams oder mehrere aus einem LV sind nicht zulässig.

U16-Wertung: Gewertet werden in allen Anspannungsarten in den Teilprüfungen Dressur-, Gelände und Hindernisfahren die jeweils 2-3 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind.

Die jeweils 2 besten Ergebnisse je Mannschaft, je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet.

Die Anspannungsart ist beliebig. Bei 3 Mannschaftsfahrern müssen mindestens 2 verschiedene Anspannungsarten vertreten sein.

Gemischte Teams oder mehrere aus einem LV sind nicht zulässig.

Teilnahmeberechtigung:

Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor, eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2023 in den einzelnen Landesverbänden des Teilnehmerkreises orientiert.

Jeder Teilnehmer ist in den Prüfungen 1-45 grundsätzlich nur mit einem Gespann startberechtigt. Voraussetzung ist die Nominierung des zuständigen Landesverbandes. Mitglieder des Bundeskaders sind automatisch zugelassen. Der Bundestrainer behält sich vor, zusätzlichen Gespannen eine Startgenehmigung zu erteilen. Sofern ein Fahrer mit zwei Gespannen an den Start geht, ist in allen Teilprüfungen das Meisterschaftsgespann als erstes zu fahren und bis Meldeschluss der ersten Teilprüfung zu benennen.

Ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz werden in der Kombinierten Prüfung rangiert, jedoch nicht für die Meisterschaftswertung berücksichtigt.

Besondere Starterlaubnis für Verbände, bei denen Teilnehmer die Mindestanforderungen (geforderte Platzierungen) nicht erfüllen: Der Antrag für eine besondere Starterlaubnis wird über den zuständigen Landesverband beim DOKR ~~der FN~~ (Friedrich Otto-Erley) und/oder bei dem Bundestrainer (Dieter Lauterbach) eingereicht und entsprechend geprüft.

Teilnehmerkreis A:

Prüfungen 1-25 Deutsche U25-Meisterschaften

Teilnehmer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1998 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Pferdesportverein sind und in den Jahren 2021, 2022 und 2023 bis Nennungsschluss in Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Klasse M und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2023 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

Teilnehmerkreis B:

Prüfungen 26-45 Deutsche U16-Meisterschaften

Teilnehmer LK 1,2,3,5 und 6, Jahrgang 2007 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Pferdesportverein sind und in den Jahren 2021, 2022 und 2023 bis Nennungsschluss in Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2023 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Teilnehmer mit Erfolgen in der Klasse S und Teilnehmer, die in den Prüfungen 1-25 dieser Ausschreibung starten, sind ausgeschlossen.

Startberechtigung Pferde/Ponys:

Pferde/Ponys, die in den Prüfungen 1-25 gestartet werden, sind in den Prüfungen 26-45 nicht startberechtigt.

Beschaffenheit der Plätze

Dressurplatz I/ Vormustern/ Hauptplatz und Dressurplatz II/ Rennbahn:
40 x 80 m, Gras

Kegelfahrplatz I/Hauptplatz: 70 x 120 m, Gras

Kegelfahrplatz II/Rennbahn: 70 x 120 m, Gras

1. Dress.Fahrpo.KI.M*(E + 200,00 Euro, ZP)

- Einspänner -

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe TEST Junior

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

2. Geländefahren für(E + 300,00 Euro, ZP)

Pony-Einspänner KI.M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 12km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 13km/h mit 6 Hindernissen

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

3. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)

Pony-Einspänner KI. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

4. Umgang mit dem Pferd(E +)

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün.

Aufgabe Jeder Fahrer erhält für das Vormustern eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO.-Das Vormustern fließt nicht in die Gesamtwertung der DJM ein. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer an der DJM verpflichtend. Ehrenpreise werden vom Veranstalter vergeben.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 8;

5. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 Euro, ZP)

Einspänner KI.M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3,4 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den LP 1, 2, 3. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländepfung.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8;

6. Dress.Fahrpf.KI.M*(E + 200,00 Euro, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe TEST Junior

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

7. Geländefahren für(E + 300,00 Euro, ZP)

-Einspänner KI.M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 13km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 14km/h mit 6 Hindernissen

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

8. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)

- Einspänner - KI. M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

9. Umgang mit dem Pferd(E +)

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün.

Aufgabe Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Das Vormustern fließt nicht in die Gesamtwertung der DJM ein. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer an der DJM verpflichtend. Ehrenpreise werden vom Veranstalter vergeben.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 8;

10. Komb. Prüfung Einspänner KI.M(E + 250,00 Euro, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 6,7,8,9 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den LP 6, 7, 8. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8;

11. Dress.Fahrpo.KI.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe TEST Junior

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

12. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 12km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 13km/h mit 6 Hindernissen

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

13. Hindernisfahren(E + 300,00 Euro, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

14. Umgang mit dem Pferd(E +)

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün.

Aufgabe Jeder Fahrer erhält für das Vormustern eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Das Vormustern fließt nicht in die Gesamtwertung der DJM ein. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer an der DJM verpflichtend. Ehrenpreise werden vom Veranstalter vergeben.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 8;

15. Komb. Prüfung Pony-(E + 350,00 Euro, ZP)

Zweispänner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen

11,12,13,14, teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung

ausgeschieden zu sein. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den LP 11,

12, 13. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus

der Geländeprüfung.

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8;

16. Dress.Fahrpf.Kl.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe TEST Junior

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

17. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)

-Zweispänner Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 13km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 14km/h mit 6 Hindernissen

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

18. Hindernisfahren(E + 300,00 Euro, ZP)

- Zweispänner - Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

19. Umgang mit dem Pferd(E +)

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün.

Aufgabe Jeder Fahrer erhält für das Vormustern eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Das Vormustern fließt nicht in die Gesamtwertung der DJM ein. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer an der DJM verpflichtend. Ehrenpreise werden vom Veranstalter vergeben.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 8;

20. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M(E + 350,00 Euro, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen

16,17,18,19 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den LP 16, 17, 18. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8;

21. Dress.Fahrpo.Kl.M*(E + 400,00 Euro, ZP)

- Vierspänner -

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM2*

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

22. Geländefahren für(E + 400,00 Euro, ZP)

Pony-Vierspänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Wegestrecke: ca. 4200m, 12km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 13km/h mit 6 Hindernissen

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

23. Hindernisfahren(E + 400,00 Euro, ZP)

Pony-Vierspänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

24. Umgang mit dem Pferd(E +)

Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün.

Aufgabe Jeder Fahrer erhält für das Vormustern eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Das Vormustern fließt nicht in die Gesamtwertung der DJM ein. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer an der DJM verpflichtend. Ehrenpreise werden vom Veranstalter vergeben.

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 8; SF: D

25. Komb. Prüfung Pony-(E + 450,00 Euro, ZP)

Vierspänner Kl.M

Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.98+jün. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 21,22,23,24 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den LP 21, 22, 23. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 8;

26. Dress.Fahrpo.Kl.A*(E + 150,00 Euro, ZP)

- Einspänner -

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , (mit getrennt sitzenden Richtern)

Aufgabe TEST ChP1 (2023)

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

27. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)

Pony-Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Wegestrecke: ca. 4200m, 11km/h

Hindernisstrecke: ca. 4000m, 12km/h mit 4 Hindernissen

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

28. Hindernisfahren(E + 150,00 Euro, ZP)

Pony-Einspänner Kl. A

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

29. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E +)

Teilprüfung der Prfg.30

Pferde: 0 jähr.

Junioren, Jahrg.07+jün.

Aufgabe Fragen auf der Grundlage der Richtlinien für Reiten und Fahren und LPO z.B. 20 Fragen a 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer der U16 DJM verpflichtend und fließt mit in die Einzelwertung ein.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 8;

30. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 Euro, ZP)

Einspänner Kl.A

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg. 29 errechnen sich wie folgt: Gesamtpunktzahl z.B. 10 abzüglich erzielter Punkte z.B. 8,5 = 1,5 Strafpunkte, die denn Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 26,27,28,29 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8;

31. Dress.Fahrpf.Kl.A*(E + 150,00 Euro, ZP)

- Einspänner -

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , (mit getrennt sitzenden Richtern)

Aufgabe TEST ChP1 (2023)

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

32. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)

-Einspänner Kl.A

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 12km/h

Hindernisstrecke: ca. 4000m, 13km/h mit 4 Hindernissen

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

33. Hindernisfahren(E + 150,00 Euro, ZP)

- Einspänner - Kl. A

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8;SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis.

34. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E +)

Teilprüfung der Prfg. 35

Pferde: 0 jähr.

Junioren, Jahrg.05+jün.

Aufgabe Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren und LPO z.B. 20 Fragen a 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer der U16 DJM verpflichtend und fließt mit in die Einzelwertung ein.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 8;

35. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg.34 errechnen sich wie folgt: Gesamtpunktzahl z.B. 10 abzüglich erzielter Punkte z.B. 8,5 = 1,5 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 31,32,33,34 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8;

36. Dress.Fahrpo.Kl.A*(E + 200,00 Euro, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , (mit getrennt sitzenden Richtern)

Aufgabe TEST ChP1 (2023)

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

37. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 11km/h

Hindernisstrecke: ca. 4000m, 12km/h mit 4 Hindernissen

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

38. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

39. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E +)

Teilprüfung der Prfg. 40

Pferde: 0 jähr.

Junioren, Jahrg.07+jün.

Aufgabe Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren und LPO z.B. 20 Fragen a 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer der U16 DJM verpflichtend und fließt mit in die Einzelwertung ein.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 8;

40. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 Euro, ZP)

Zweispänner Kl.A

Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg.39 errechnen sich wie folgt: Gesamtpunktzahl z.B. 10 abzüglich erzielter Punkte z.B. 8,5 = 1,5 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 36,37,38,39 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8;

41. Dress.Fahrpf.Kl.A*(E + 200,00 Euro, ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A , (mit getrennt sitzenden Richtern)

Aufgabe TEST ChP1 (2023)

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: ausgelost

42. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)

-Zweispänner Kl. A

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Wegestrecke: ca. 4200m, 12km/h

Hindernisstrecke: ca. 6000m, 13km/h mit 4 Hindernissen

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt

43. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)

- Zweispänner - Kl. A

Pferde: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: umgekehrt zum Zwischenergebnis

44. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E +)

Teilprüfung der Prfg. 45

Pferde: 0 jähr.

Junioren, Jahrg.07+jün.

Aufgabe Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren und LPO z.B. 20 Fragen a 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist für alle Teilnehmer der U16 DJM verpflichtend und fließt mit in die Einzelwertung ein.

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 8;

45. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)

Pferde: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 1-3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763 Mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prfg.44 errechnen sich wie folgt: Gesamtpunktzahl z.B. 10 abzüglich erzielter Punkte z.B. 8,5 = 1,5 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 41,42,43,44 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung.

Einsatz: 14,50 EUR; VN: 8;

Die Veranstaltung **DJM Fahren U16 und U25**, in Meißenheim vom 27.-30.07.2023 und die Ausschreibung hierzu sind genehmigt.

Warendorf, 09.05.2023 - Abt. Turniersport –